

► Mittwoch, 19. Oktober

BBC Exklusiv

Gesichter – das Geheimnis unserer Identität (Teil 1 und 2)

Vierteilige Dokumentation

• Teil 1: Von Angesicht zu Angesicht

Als die Menschen den aufrechten Gang und die Sprache entwickelten, konnten sie sich plötzlich direkt ins Gesicht blicken und auf diese Weise kommunizieren.

• Teil 2: Zum Star geboren

Andy Warhol postulierte, dass jeder Mensch ein Star sein kann. Welche Rolle spielt das Gesicht für den Ruhm?

XXP, 12.55 Uhr

BBC Exklusiv

Gesichter – das Geheimnis unserer Identität (Teil 3 und 4)

• Teil 3: Das Gesetz der Schönheit

Vor Kurzem wurde eine Bilderserie mit 18 Gesichtern überall in der Welt in derselben Reihenfolge nach Attraktivität geordnet. Ist Ästhetik also messbar? Und welchen Zusammenhang gibt es zwischen den gängigen Normen der Schönheit und Erfolg?

• Teil 4: Die Maske des Lachens

In Japan werden Gefühle häufig verborgen. Heute lernen Japaner in westlichen

Seminaren, wie man freundlich lächelt und seine wahren Gefühle zum Ausdruck bringt.

XXP, 20.15 Uhr

Wdh. um 23.45 Uhr

► Donnerstag, 20. Oktober

WiesoWeshalbWarum

Kampfplatz Büro

Warum ist das soziale Gefüge in manchen Firmen harmonisch, während in anderen der Neid gedeiht? Starre Strukturen, hohe Anforderungen und das Gefühl mangelnder Sicherheit bieten idealen Nährboden für Mobbing und Machtmissbrauch.

SWR, 21.50 Uhr

Delta

Wirtschaftsfaktor Ethik – Kultur, die sich rechnet

Die Krise der Wirtschaft ist auch eine Krise der Unternehmenskultur. Es fehlt der umsichtige, aber entschlossene Umgang mit Innovationen, neuen Ideen, Risiko und Moral. Welche Modelle der Verbindung von Wirtschaft, Kultur und Ethik gibt es? Welche Art von Fortschritt brauchen wir – und welche Form der Verantwortung?

3sat, 21.00 Uhr

Aus urheberrechtlichen Gründen können wir Ihnen die Bilder leider nicht online zeigen.

LÄCHELN IN JAPAN

Mit der Bedeutung des Gesichtsausdrucks beschäftigt sich

»BBC Exklusiv« am 19. Oktober (XXP, 20.15 Uhr)

► Dienstag, 25. Oktober

Hippokrates

• **Ein quälender Begleiter – Was tun bei chronischen Schmerzen?** Informationen zu den neuesten Therapien

• **Wenn die Sprache wegbleibt –**

Aphasie. Wie Kinder mit Aphasie ihre Sprache wieder erlangen

Arte, 14.45 Uhr

Arte-Themenabend:

Typisch Mann, typisch Frau?

Wie fühlt man sich als Frau oder Mann? Welche Rolle spielen körperliche, welche soziale Merkmale? Thema u. a.:

• **Was bin ich, Mann oder Frau?**

Dokumentation, Frankreich 2005

Der Film erzählt die Geschichte zweier Menschen, die in einem Körper des »falschen« Geschlechts geboren wurden.

Arte, 20.40 Uhr

Anleitung zum Glücklichein

Dokumentarfilm, Norwegen

Lässt sich Glück messen? Warum sind manche Menschen mit ihrem Leben zufriedener als andere? Line Hatland stützt sich auf wissenschaftliche Forschungen sowie auf ihre eigenen Erfahrungen und Gefühle. Ein subjektiver und kritischer Film, der sich mit einem Schuss Ironie durchaus als »Leitfaden des Glücks« verstehen lässt.

Arte, 22.15 Uhr

RADIOTIPPS

► Mittwoch, 19. Oktober

radioWissen: Bildung von A – Z

»Und vergib uns unsere Schuld ...«

Über Sünde und Vergebung

Bedenkenswertes aus Psychologie und Philosophie

Bayern2, 09.00 Uhr

► Sonntag, 23. Oktober

SWR2 Zeitgenossen

Der Jugendpsychiater Peter Riedesser spricht über die Behandlung von Kindern, denen Kriege, Unfälle, Katastrophen oder Gewalterfahrungen seelische Wunden zugefügt haben.

SWR2, 14.05 Uhr

► Sonntag, 30. Oktober

SWR2 Aula

Die harmlosen Bestien –

Wie aus normalen Menschen

Massenmörder werden

Wie wurden im Dritten Reich aus unauffälligen Familienvätern Menschen, die eine Tötungsmaschinerie am Laufen hielten? Harald Welzer, Direktor des Center for Interdisciplinary Memory Research in Essen, untersucht Taten im Zusammenhang mit Genoziden und zeigt aus sozialpsychologischer Sicht, wie Tötungsbereitschaft erzeugt und moralische Überzeugungen über Bord geworfen werden.

SWR2, 08.30 Uhr

► **Sonntag, 30. Oktober**

nano extra

Jenseits der 40 – kommt da noch was?

Vom zweiten Leben

nach der Midlife-Crisis

Die Lebensmitte zwischen dem 40. und 50. Geburtstag gleicht einer zweiten Pubertät: Viele Menschen stellen ihre Berufswahl in Frage oder erinnern sich an ungelebte Träume und ungenutzte Talente.

3sat, 18.00 Uhr

► **Dienstag, 01. November**

Jenseitsreisen –

Erfahrungen an der Grenze des Todes

Ein spannender Wissenschaftsreport, der in vier Ländern Europas und in den USA neue Antworten auf eine alte Frage sucht – mit ungewöhnlichen Bildern, die eine Ahnung von dem vermitteln, was die Besucher an der Grenze des Todes sahen.

WDR, 21.45 Uhr

Arte-Themenabend: In Würde sterben

Greift die Diskussion um die rechtliche Absicherung der passiven Sterbehilfe oder um die Durchsetzung von Patientenverfügungen zu kurz?

• **Entscheidung zwischen Leben und Tod**

Dokumentation, Deutschland 2005
Angehörige von Todkranken stehen vor quälenden Entscheidungen: Für oder gegen die Einweisung in eine Klinik, für oder gegen lebensverlängernde Maßnahmen?

Arte, 21.55 Uhr

Wdh. am 02.11. um 16.25 Uhr

► **Mittwoch, 02. November**

Joachim Bublath

Die Wahrheit über das Lügen

»Du sollst nicht lügen ...« – und doch tun wir es ohne Unterlass, laut Wissenschaftlern bis zu 200-mal am Tag. Für das Lügen spielt das Hormon Oxytocin eine Rolle, das unter anderem ausgerechnet für Bindung und Vertrauen sorgt.

ZDF, 22.15 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

► **19. Oktober – 22. Januar, München**

Ausstellung Künstlerbrüder – Family Affairs

Themen der Ausstellung: Kreativität, Rollenverhalten, Prägung durch Erziehung.

www.hausderkunst.de/presse/info.htm

► **28. – 30. Oktober, Hamburg**

33. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention

Handlungsebenen der Suizidprävention

Therapiezentrum für Suizidgefährdete,

Universitätsklinik Eppendorf

Anmeldung: Dunja Meyer

Telefon: 040 42838

► **28. – 30. Oktober, Weimar**

38. Herbsttagung Experimentelle

Kognitionspsychologie

Dr. Anke Huckauf, Bauhaus-Universität

Weimar, Telefon: 03643 583729

E-Mail: anke.huckauf@medien.uni-weimar.de

► **04. – 06. November, Berlin**

14. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin

Maren Stich, c/o Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung Universität

Hamburg, Telefon: 040 428035121

E-Mail: info@dgsuchtmedizin.de

► **05. November, Schleswig**

11. Schleswiger Schmerztagung

Viszeraler Schmerz – ein Chamäleon?

Dr. med. Harald Lucius, Telefon: 04621

831120, E-Mail: hlucius@fksl.de

05. – 06. November, Köln

Zweites Kölner Kinderpsychotherapie- und Kinderpsychiatrie-Kolleg

»Multimodale Diagnostik und Therapie psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen«

Ausbildungsinstitut für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie am Klinikum der Universität zu Köln (AKiP), Telefon: 0221 4786346, E-Mail: info@akip.de

► **09. November, Hemer**

Affektive Erkrankungen –

Theorie und Praxis der Behandlung zu beiden Seiten der Grenze

Jahrestagung der Deutsch-Niederländischen Gesellschaft für Psychiatrie

Informationen: Sekretariat Prof.

Trenckemann, Telefon: 02372 861106

► **10. – 12. November, Potsdam**

23. Kongress für Angewandte Psychologie

Motto: Jung sein – alt werden im 21. Jahrhundert

Veranstalter: Berufsverband deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V., Glinkastr. 5–7, 10177 Berlin

Organisation: Deutsche Psychologen Akademie GmbH

Telefon: 0228 98731-48

E-Mail: b.bertelsbeck-moll@dpa-bdp.de

► **14. – 16. November, Berlin**

Fachkonferenz Sucht 2005

Früherkennung und Frühintervention

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS)

Doris Kaldewei, Telefon: 02381 901535

E-Mail: kaldewei@dhs.de

► **17. – 19. November, Viersen**

Kreativtherapie Tage 2005

Entwicklungsfeld Familie

Telefon: 0211 8096647

E-Mail: beate.kubny-lueke@lvr.de

► **25. – 27. November, Münster**

11. Deutscher

Psychologiestudierenden-Kongress

Informationen rund um das Berufsfeld Psychologie. Dazu Vorträge und Workshops zu den Themen: Organisationspsychologie, Klinische Psychologie, Forensische Psychologie, Schul- und Rechtspsychologie

Robin Siegel, Telefon: 0251 4809853

E-Mail:

robin.siegel@bv-studenten-bdp.de

www.bv-kongress.de